

# Workshopdokumentation

Workshop „*ProPotsdam Außenanlagen 2.0 – klimaresilient, biodivers, nutzbar und bezahlbar*“

**Datum:** 11.7.2024; 13 - 18 Uhr;

**Ort:** Begegnungszentrum oskar, Potsdam Drewitz

## **Auftraggeber:**

**ProPotsdam GmbH**  
Pappelallee 4  
14469 Potsdam



## **Auftragnehmerin:**

DAUCUM gUG (haftungsbeschränkt) für Biodiversitätsbildung  
und -forschung  
Nansenstr. 6a  
14471 Potsdam  
E-Mail: [info@daucum.de](mailto:info@daucum.de)  
Web: [www.daucum.de](http://www.daucum.de)

## Inhaltsverzeichnis

1	Zusammenfassung.....	3
2	Programm.....	4
3	Ergebnisdokumentation.....	5
3.1	Abfrage Erwartungen der Teilnehmenden.....	5
3.2	Das World Café.....	6
3.3	Identifikation der relevantesten Themenbereiche .....	8
4	Impressionen von der Veranstaltung.....	9
5	Teilnehmende.....	10

### Impressum

Herausgeber:

DAUCUM gUG (haftungsbeschränkt) für Biodiversitätsbildung und -forschung  
Nansenstr. 6a  
D-14471 Potsdam

Tel.: +49 – 331 – 884 594-0

Fax: +49 – 30 – 882 54 39

E-Mail: [info@daucum.de](mailto:info@daucum.de)

Webseite: [www.daucum.de](http://www.daucum.de)

## 1 Zusammenfassung

Am 11.7. 2024 fand im Auftrag der ProPotsdam ein Workshop mit dem Titel „*ProPotsdam Außenanlagen 2.0 – klimaresilient, biodivers, nutzbar und bezahlbar*“ im Begegnungszentrum oskar in Potsdam Drewitz, Oskar-Meißter-Straße 4-6 statt.

Insgesamt diskutierten 28 Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Fragestellungen entsprechend des Programms, welche Erwartungen an die Außenanlagen 2.0 gestellt werden, wie eine Implementierung der Strategie aussehen könnte und welche Implikationen dies für die einzelnen Stakeholdergruppen hätte.

### Hauptergebnisse des World Café waren:

- In Bezug auf die Vision der Außenanlagen 2.0 und deren zukünftige Implementierung wird eine **Wissensvermittlung und die Schaffung von Problembewusstsein** bei allen Beteiligten aber insbesondere bei Fachplaner:innen und Fachfirmen gewünscht.
- Informationen an die Mieter:innen sollten vor Maßnahmenbeginn über die bestehenden Kanäle (u. a. ProPotsdam-App, Zeitschrift einsvier, Hausaushänge, Anschreiben) erfolgen. (Diese sollte mehrsprachig und in einfacher Sprache erfolgen. Nutzung von QR-Codes überlegen.) Ferner wird eine Mieterbeteiligung vor der Planung gewünscht.
- **Förderung der Kommunikation im Kiez** durch die Schaffung von Orten der Begegnung, z.B. Grillplatz oder Bänke.
- Eine **Weiterentwicklung der Vergabe insbesondere um** ökologischer Begleitung und Qualitätssicherung der Pflege durch ProPotsdam und die Dienstleister höhere Bedeutung zu geben.
- **Forderung nach Erhalt von Grünbestand/-volumen** – und hier vor allem der Baumschutz, der insbesondere bei der Baustelleneinrichtung überwacht werden sollte.
- **Bewässerungsoptionen** mit Hilfe von Regenwasser prüfen.

## 2 Programm

Zeit	Thema
13:00	Ankommen und Begrüßung: Ziel des Workshops, Ablauf etc.; <i>Hr. Heilmann, ProPotsdam &amp; Hr. Dr. Bräuer, DAUCUM</i>
13:15	Brainstorming. Kurzer Austausch in 2er-Gruppen Frage: <i>Was möchte ich diskutieren wo sehe ich Handlungsbedarf?</i>
13:25	Vorstellungsrunde und Feedback aus 2er-Gruppen
13:50	Impulsvortrag: <i>Klimawandel und seine Implikationen &amp; Strategie ProPotsdam Außenanlagen 2.0; Dr. Bräuer, DAUCUM</i>
14:20	Vorstellung World-Café & Thementische durch Tischpaten, <i>Hr. Dr. Bräuer; T1: Fr. Dr. Born &amp; Fr. Rabbe;</i> <i>T2: Fr. Runge &amp; Hr. Höhn; T3: Hr. Dr. Radloff &amp; Hr. Heilmann</i>
<b>14:30</b>	<b>Kaffeepause</b>
15:00	World Café (3x25 min)
<b>16:15</b>	<b>Kaffeepause</b>
16:30	Präsentation Thementische durch Paten
17:15	Feedback Teilnehmer, Gewichtung der Punkte
17:30	Fazit; <i>Fr. Runge &amp; Hr. Heilmann, ProPotsdam</i>
<b>17:40</b>	<b>Ende der Veranstaltung</b>



### 3.2 Das World Café

Im Rahmen des World Cafés wurden an drei Thementischen zu folgenden Fragestellungen diskutiert (s. Abbildung 2).

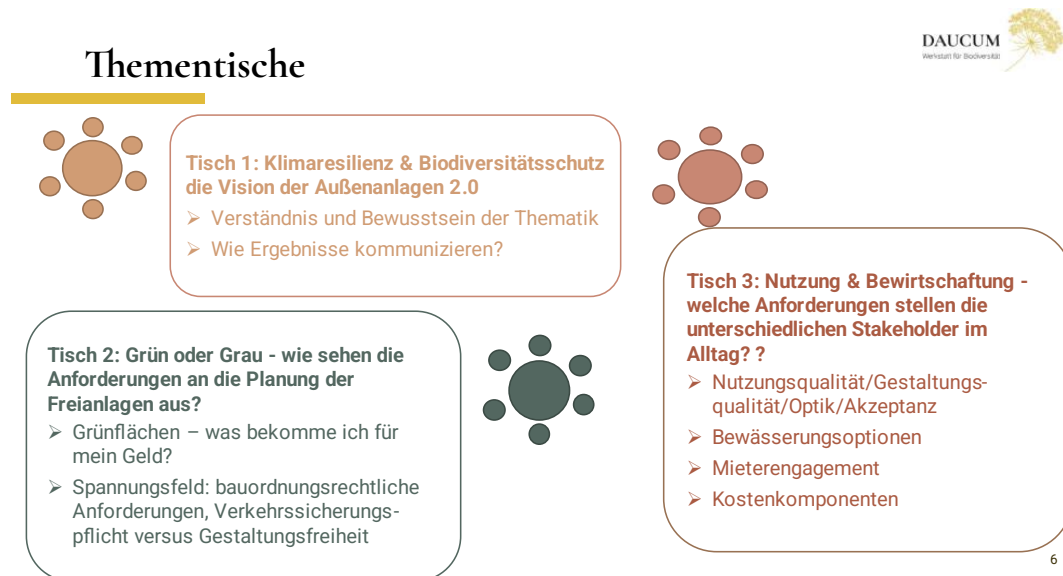


Abbildung 2: Fragestellungen der Thementische.

In den Diskussionen ergaben sich die auf den Abbildungen 3, 4 und 5 dokumentierten Ergebnisse.



Abbildung 3: Ergebnisse Thementisch 1 (© ProPotsdam GmbH, Foto: Stefan Gloede)



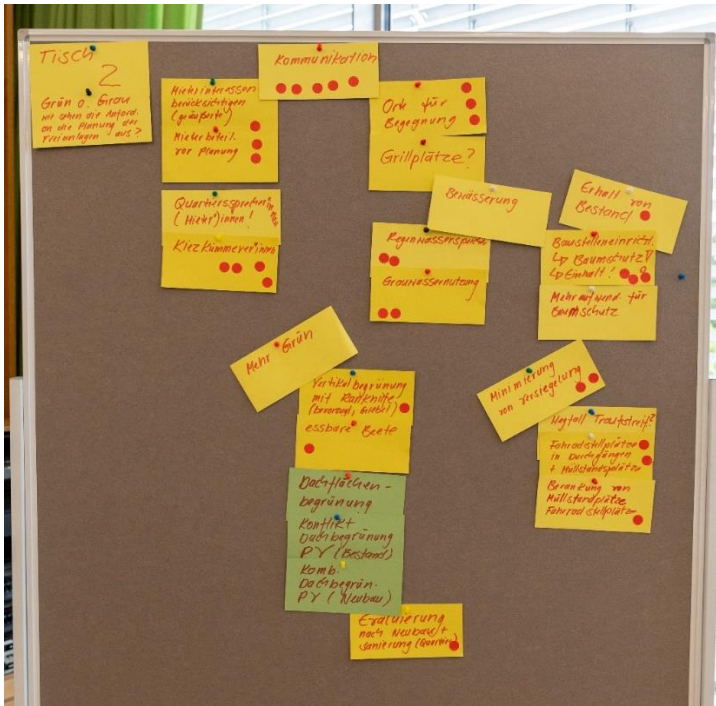


Abbildung 4: Ergebnisse Thementisch 2 (© ProPotsdam GmbH, Foto: Stefan Gloede)

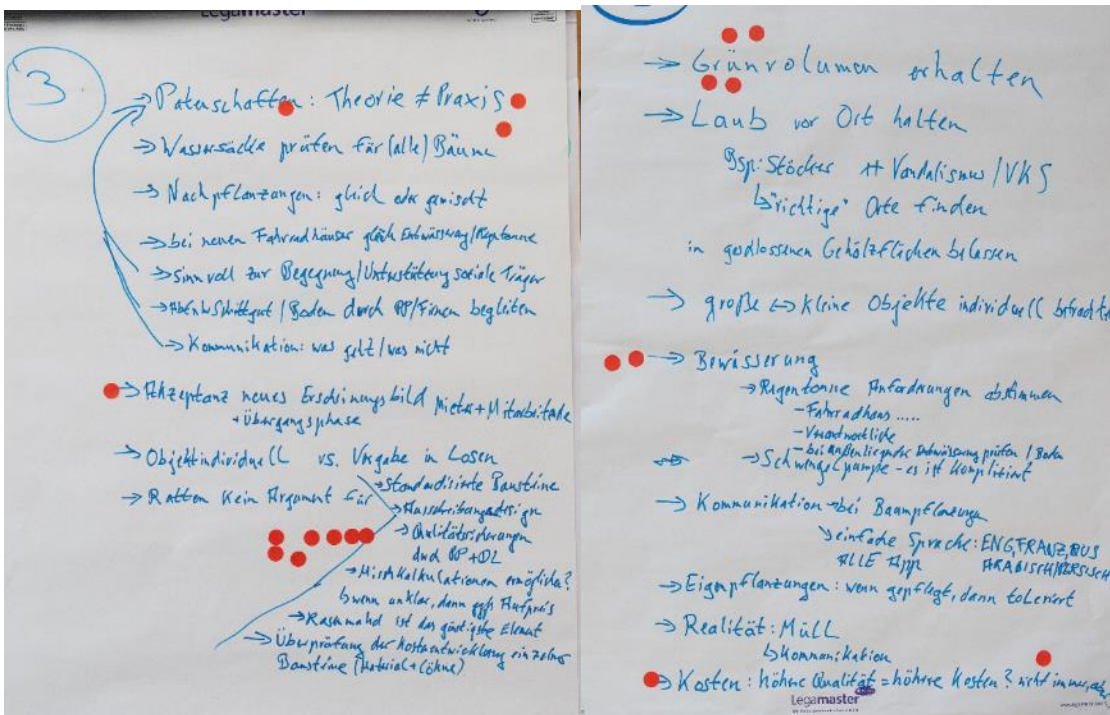


Abbildung 5: Ergebnisse Thementisch 3 (© ProPotsdam GmbH, Foto: Stefan Gloede)

### 3.3 Identifikation der relevantesten Themenbereiche

Die Gewichtung der angesprochenen Themengebiete durch die Teilnehmenden ergab folgende Rangliste für die jeweiligen Thementische (in Klammern: Anzahl der Nennungen):

#### **Tisch 1: Klimaresilienz & Biodiversitätsschutz die Vision der Außenanlagen 2.0:**

- Wissensvermittlung und Problembewusstsein (5)
  - Insbesondere bei Fachplanern (3) und Fachfirmen (2)
- Vergabe optimieren hinsichtlich der ökologischen Begleitung (2)
- Informationen vor Maßnahmenbeginn (2) Optionen wären hier mit Hilfe der Kietzlotsen oder der ProPotsdam-App.

#### **Tisch 2: Grün oder Grau - wie sehen die Anforderungen an die Planung der Freianlagen aus?**

- Kommunikation (5): Diese unterteilt sich in die Bereiche
  - (A) Information, d.h. Mieterbeteiligung vor Planung (3) und Kiezkümmerer (4) (s. oben)
  - (B) Austausch untereinander, d.h. Orte für Begegnung schaffen (3)
- Erhalt von Grünbestand, insbesondere Baumschutz bei der Baustelleneinrichtung (3)

#### **Tisch 3: Nutzung & Bewirtschaftung - welche Anforderungen stellen die unterschiedlichen Stakeholder im Alltag?**

- Vergabe von Pflege weiterentwickeln(7): Qualitätssicherung durch ProPotsdam und die Dienstleister:innen, Kostenauswirkung überprüfen
- Grünvolumen erhalten (4)
- Aktivitäten der Mieter:innen ermöglichen, z.B. Regentonnen (2) oder Patenschaften (3)



## 4 Impressionen von der Veranstaltung



Quelle alle Fotos: © ProPotsdam GmbH, Foto: Stefan Gloede

## 5 Teilnehmende

Insgesamt 28 Teilnehmende aus unterschiedlichen Bereichen: u.a. Mieterinnen und Mieter, Mietervereine, Grünflächenamt der Landeshauptstadt Potsdam, Grünpflegefirmen, Landschaftsarchitekten, Mitarbeitende der ProPotsdam aus den Bereichen Infrastrukturelles Management, Stadtentwicklung, Betriebskosten, Technischer Bereich und DAUCUM – Werkstatt für Biodiversität.